

## Teilhabe bei Behinderung

### Förderung und Qualifizierung der Behindertenhilfe in Tadschikistan Regionen Vahdat und Konibodom



#### Die Situation

Tadschikistan gehört zu den ärmsten Ländern in Zentralasien. Der Alltag ist durch Korruption, Armut und Perspektivlosigkeit bestimmt. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage wandern viele Arbeitskräfte, vor allem Männer, vorwiegend nach Russland aus. Zurück bleiben in den meisten Fällen Frauen und Kindern, die von ihren ausgewanderten Männern kaum oder gar keine Unterstützung erhalten sowie alte und behinderte Menschen. Das politische System und die existierenden Strukturen sind noch stark von der Sowjetzeit geprägt und sind kaum in der Lage angemessene und effiziente Sozialleistungen zu erbringen. Auf Druck der internationalen Gebergemeinschaft hat sich die Regierung eine Reform des Sozialsektors zum Ziel gesetzt. Unterstützt wird sie dabei von Nichtregierungsorganisationen, so soll es künftig durch eine Entwicklungs- und Armutsbekämpfungsstrategie zu Reformen und zum Ausbau von Sozialleistungssystemen kommen.

#### Das Projekt

Ziel des Projektes ist es vor allem die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in Tadschikistan zu verbessern. Dafür wurden zwei lokale Rehabilitationsprogramme für Menschen mit Behinderung und ihren Familien eingerichtet.

In den Distrikten Konibodom und Vahdat sind ca. 400 Familien in das Programm involviert und nehmen an Trainingseinheiten teil. Auf Basis von Gemeinwesen organisierten Strukturen wird das Sozialleistungssystem insbesondere für Kinder ausgebaut. Durch die Schulungen verbessern sich die Lebensumstände der Familien spürbar und nachhaltig.

Um eine qualitativ verbesserte Betreuung der Zielgruppen zu gewährleisten, wurden außerdem 40 Personen zu Sozialarbeitern ausgebildet. Die fachlichen Kompetenzen u.a. in den Bereichen Gehörlosenarbeit, Blindenarbeit, Arbeit mit Kindern mit Zerebralparese, Sprachtherapie wurden dadurch ausgebaut. Ebenso wurden relevante Institutionen und Schlüsselpersonen der Gemeinden wie Lehrer, Dorfälteste etc. in das Programm integriert und Austauschmöglichkeiten mit anderen Projekten in der Behindertenhilfe sind geschaffen.

Projektnummer: P.345-005/2011